

Teilstationäre Pflege: Ein Markt für Spezialisten

Zunehmend engagieren sich große Betreiber im Betreuten Wohnen, in der Tagespflege und Pflege-WGs.

Der Pflegemarkt wird immer interdisziplinärer, und auch die großen Pflegeheimbetreiber fächern ihre Angebote immer weiter in den teilstationären Bereich auf. Doch neben den großen Betreibern zeigen sich auch spezialisierte Anbieter in den jeweiligen Segmenten äußerst aktiv. Unsere Analyse wirft einen Blick auf die Entwicklung in der teilstationären Pflege und ihre größten Betreiber.

Dabei konzentrieren wir uns an dieser Stelle auf die Segmente Betreutes Wohnen, Wohngruppen und Tagespflege. Unsere Pflegedatenbank registrierte in Deutschland Ende 2021 rund 7.290 betreute Wohnanlagen. Der Großteil der Angebote für Betreutes Wohnen (knapp 63 Prozent) wird dabei von gemeinnützigen Einrichtungen betrieben. Ein erheblicher Anteil der Anbieter dieses Segments entspricht einem ambulantisierendem Modell, bei dem die Einrichtung nicht einer stationären Pflegeeinrichtung angegliedert ist, sondern die künftigen Bewohner ambulant versorgt werden. Ende 2020 waren es noch rund 7.130 Wohnanlagen, was einem Plus von zwei Prozent entspricht.

Mit rund 390 Projekten im Bau und mehr als 450 in Planung ist die Entwicklung der Standortzahl aktuell sogar stärker ausgeprägt als im klassischen stationären Segment. Gleich-

zeitig zeigt sich bei den Neubauten eine stärkere Fokussierung auf kleinere Einrichtungen. Während die bereits aktiven betreuten Wohnanlagen im Schnitt etwa 49 Wohneinheiten bieten, sind es bei den Objekten im Bau und in Planung nur noch rund 35 Wohneinheiten.

Auch im Bereich der Betriebsübernahmen spielten betreute Wohneinheiten im Jahr 2021 eine Rolle. Insgesamt wurden bis zum 30. November 2021 etwa 94 Standorte mit mehr als 3.500 Wohneinheiten übernommen. Zu den größten Übernahmen zählten hierbei die Übernahme der **Advita** durch **Domus Vi**, sowie der Zusammenschluss von **Onesta** und **Pflegebutler** (CARE INVEST 6/22).

Tagespflege mit starkem Wachstum

Im Segment der Tagespflege zeigt sich ein noch stärkeres Wachstum. Von 2020 bis 2021 nahm die Anzahl der Standorte um rund 13 Prozent von 5.323 auf 6.040 Standorte zu. Dieser Trend hält dabei bereits seit Jahren an. Die Zahl der verfügbaren Plätze in der Tagespflege vervierfachte sich gar von 2007 bis 2019.

Zudem lässt sich bereits jetzt ableiten, dass das Wachstum sich bis auf weiteres fortsetzen wird. Momentan sind mehr als 570 Tagespflegen zusätzlich in Vorbereitung oder in der

Planung. Mit im Schnitt 20 Plätzen sind die im Bau befindlichen Tagespflegen dabei deutlich größer als die aktuell bereits aktiven Angebote mit durchschnittlich 15 Plätzen.

Auch im Bereich der Betriebsübernahmen spielten Tagespflegen eine Rolle – wenn auch zumeist im Verbund mit weiteren Übernahmen wie Betreutem Wohnen, Pflegediensten oder Pflegeheimen. Insgesamt wurden etwa 87 Tagespflegen mit 2.775 Plätzen bis zum Stichtag 30. November 2021 übernommen.

Dynamische Entwicklung bei Pflege-WGs

Das teilstationäre Segment der Pflegewohngruppen ist gekennzeichnet von einer sehr dynamischen Entwicklung sowie durch starkes Wachstum. Ende vergangenen Jahres erfasste unsere Datenbank rund 3.500 Standorte von ambulant versorgten Wohngruppen in Deutschland und legte damit im Vergleich zum Vorjahr (rund 3.000 Standorte) um 17 Prozent zu. Weitere 400 Wohngruppen befinden sich aktuell zudem bereits in der Bau- oder Planungsphase, so dass das nominale Wachstum der Wohngruppen konstant hoch bleibt.

Der wichtigste Unterschied im Vergleich zum Betreuten Wohnen liegt hierbei in der Aufteilung des Wohnraums. Während der Bewohner im



DOWNLOAD
Weitere Analysen
gibt es hier:
[careinvest-online.net/
markt_analysen/
management_analysen](https://careinvest-online.net/markt_analysen/)

**Anzahl Einheiten
Betreutes Wohnen
Ende 2021**

7.290

Betreuten Wohnen eine eigene, abschließbare Wohnung nutzt, beziehen die Bewohner in Pflege-Wohngruppen eigene Zimmer, teilen sich jedoch oft Küchen sowie Aufenthaltsräume. Die Datengrundlage umfasst zudem ausschließlich durch Betreibergesellschaften initiierte Einheiten. Wohngemeinschaften von Senioren in Eigenverantwortung sind nicht Teil der Auswertung.

Advita führend in vielen Segmenten

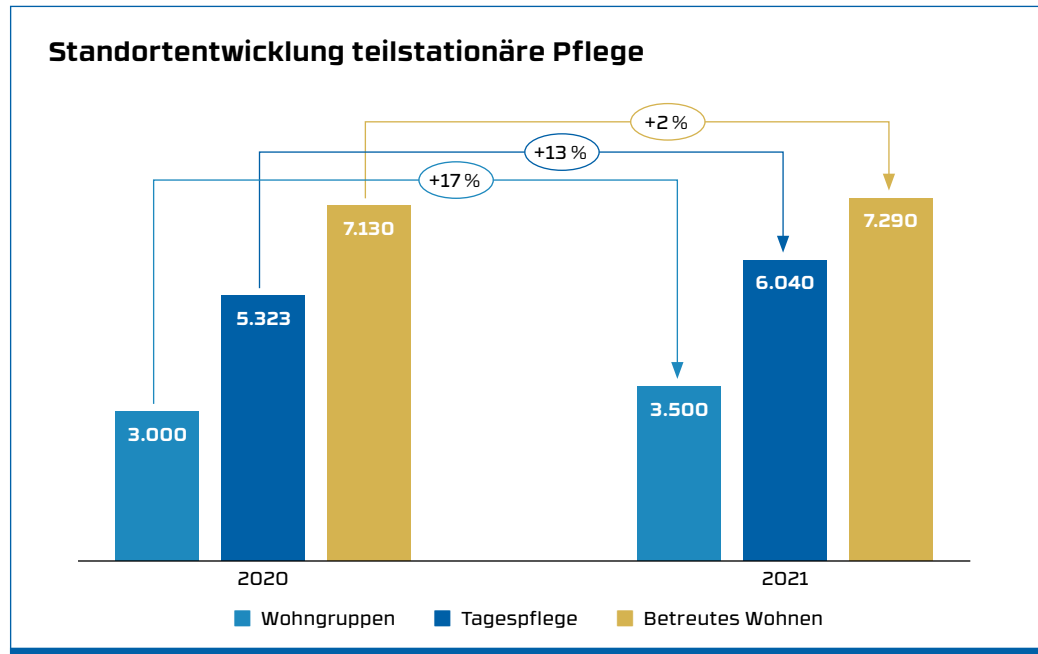
Während sich in beinahe jedem Segment andere Betreiber unter die ersten fünf Plätze mischen, positioniert sich Advita im Bereich der Tagespflege und der Wohngruppen jeweils auf dem ersten Rang. Der Berliner Anbieter ist in beinahe allen Segmenten der Pflege aktiv und gehört auch zu den größten Betreibern in der ambulanten Pflege.

Auf Rang 2 der größten Betreiber für Wohngruppen befindet sich die **Bonitas Holding**, und auch die Ränge 3 bis 5 werden von Betreibern mit einem Fokus auf die außerklinische Intensivpflege besetzt. Denn auch **Opseo** sowie die **Deutsche Fachpflege Holding**, mit der die Bonitas unter **Advent International** einen gemeinsamen Verbund bildet, und die **Linimed GmbH** haben ihren Fokus auf die außerklinische Intensivpflege gelegt.

Tagespflege geprägt von Spezialisten

Auch im Bereich der Tagespflege zeigen sich neben breit aufgestellten Betreibern wie den **Johannitern** (Platz 2) vor allem Spezialisten. So findet sich auf Platz 3 der größten Betreiber für Tagespflege die **Pflege Butler Häusliche Pflege mit Stil GmbH**, welche an rund elf Standorten etwa 580 Plätze in der Tagespflege anbietet.

Auf Platz 4 und ganz neu unter den größten Betreibern für Tagespflege ist dieses Jahr die **Humanas Pflege GmbH & Co. KG**. An 18 Standorten bietet die Humanas rund 540 Plätze. Dabei setzt die im Jahr 2006 gegründete Humanas, ähnlich wie Ad-



Im Vergleich der Jahre 2021 und 2020 zeigen sich die Segmente Wohngruppen und Tagespflege als besonders wachstumstark. Beide legten im zweistelligen Prozentbereich zu.

vita und Pflegebutler, auf besondere Wohn-Konzepte, bei denen Betreutes Wohnen und Tagespflege vereint werden.

Den fünften Platz belegt die **Carpe Diem Gesellschaft** für den Betrieb von Sozialeinrichtungen mbH aus Nordrhein-Westfalen. An 32 Standorten versorgt die Gesellschaft 495 Tagespflegeplätze. Carpe Diem wurde 1998 gegründet und hat heute ihren Sitz in Wermelskirchen. 1998 wurde das erste Haus in Niederselters bei Limburg eröffnet.

Augustinum Marktführer beim Betreuten Wohnen

Den ersten Platz im Bereich der Betreuten Wohnanlagen sichert sich die **Augustinum gemeinnützige GmbH** mit Sitz in München. An bundesweit 23 Standorten betreibt das Unternehmen mehr als 7.000 Wohneinheiten im Betreuten Wohnen. Erst kürzlich gab der Betreiber bekannt, im Laufe des Jahres 2022 das **Diakoniewerk Hohenbrunn** im Berchtesgadener Land zu übernehmen und somit seine Präsenz in Bayern weiter zu stärken. Mit der **Victor's Group** sowie der **Korian Gruppe** sind auch zwei der größten Betreiber klassischer Stationärer

Pflegeeinrichtungen im Ranking des Betreuten Wohnens vertreten. Meist angegliedert an die zu den Gruppen zählenden Pflegeheimstandorten betreibt die Victor's Group mehr als 3.500 Wohneinheiten im Betreuten Wohnen an 53 Standorten. Korian verfügt über 3.153 Wohneinheiten an 65 Standorten.

Der **Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe** ist der erste rein regional agierende Betreiber. An 57 Standorten in Frankfurt und Umgebung bietet der Verband 3.486 Wohneinheiten an und ist somit der größte Anbieter sozialer Dienste in Frankfurt am Main. Ein weiterer Spezialist im Segment des Betreuten Wohnens ist die **Rosenhof Gruppe**, welche an elf Standorte 3.170 Wohneinheiten betreibt. Das Unternehmen ist vor allem in Norden Deutschlands aktiv, verfügt aber auch über Standorte in Berlin, Hessen, Nordrhein-Westfalen und Bayern.

Insgesamt zeigt sich, dass immer mehr große Betreiber in die einzelnen Segmente der Teilstationären Pflege hineinwachsen. Dennoch wird der Markt weiterhin hauptsächlich von Spezialisten für diese Wohn- und Pflegemodelle geprägt. ↴

AUTOR dieses Beitrags ist Yannic Borchert. Er arbeitet als Redakteur beim Unternehmen [Pflegemarkt.com](https://www.pflegemarkt.com) in Hamburg.